



Sicoya GmbH

Berlin

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2019

Bilanz

Aktivseite

	01.01.2019 bis 31.12.2019	Vorjahr
	EURO	EURO
A. Anlagevermögen:		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, Rechte, Lizenzen	1.472.867	793.915
2. geleistete Anzahlungen		574.000
Total I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1.472.867	1.367.915
II. Sachanlagen		
1. technische Anlagen und Maschinen;	3.765.234	1.914.361
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung;	148.275	109.204
3. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau;	768.702	171.584
Total II. Sachanlagen	4.682.211	2.195.149
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	1	43.860
Total III. Finanzanlagen	1	43.860
Total A. Anlagevermögen:	6.155.079	3.606.923
B. Umlaufvermögen:		
I. Vorräte:		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe;	1.231.396	0
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen		0
3. geleistete Anzahlungen	478.689	0
Total I. Vorräte:	1.710.086	0



	01.01.2019 bis 31.12.2019	Vorjahr
	EURO	EURO
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	231.417	332.740
2. sonstige Vermögensgegenstände	868.054	889.647
- davon mit Restlaufzeit über einem Jahr: € 28.993		
- davon aus Steuern: € 335.332		
Total II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.099.471	1.222.388
Total III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		
IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten, Schecks	2.925.696	5.838.347
Total B. Umlaufvermögen:	5.735.253	7.060.735
C. Rechnungsabgrenzungsposten	22.008	5.603
D. Aktive latente Steuern		
Total Aktivseite	11.912.340	10.673.262
Passivseite		
A. Eigenkapital		
I. gezeichnetes Kapital	67.292	67.292
II. Kapitalrücklage	28.106.078	19.306.078
III. Verlustvortrag	-10.405.316	-5.052.715
IV. Jahresfehlbetrag	-10.788.337	-5.352.601
Total A. Eigenkapital	6.979.717	8.968.055
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse	700.534	459.486
C. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen		
2. sonstige Rückstellungen	454.252	198.176
Total B. Rückstellungen	454.252	198.176
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.000.000	0
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.696.418	979.417
3. sonstige Verbindlichkeiten	81.418	68.128
- davon aus Steuern: € 65.438,-		
Total C. Verbindlichkeiten	3.777.836	1.047.545
E. Rechnungsabgrenzungsposten		

F. Passive latente Steuern

Total Passivseite	11.912.340	10.673.262
-------------------	------------	------------

Gewinn und Verlustrechnung vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2019

	01.01.2019 bis 31.12.2019	Vorjahr
	EURO	EURO
1. Umsatzerlöse	732.411	2.691.260
2. Bestandsveränderungen	9.833	0
3. Sonstige betriebliche Erträge	626.484	528.880
4. Materialaufwand	414.842	32.468
5. Personalaufwand	4.319.643	3.195.480
a) Löhne und Gehälter	3.596.497	2.676.185
b) soziale Abgaben und Aufwendungen	723.146	519.295
6. Abschreibungen	1.099.626	469.156
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.912.867	4.869.995
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	11.025	224
- davon von verbundenen Unternehmen: 10.743,- (Vorjahr:0)		
- davon aus Währungsumrechnung: € 130,- (Vorjahr: 70)		
9. Abschreibungen auf Finanzanlagen	287.609	0
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	133.503	9.626
- davon aus Währungsumrechnung: €306 (Vorjahr: €0)		
11. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	-4.123
11. Ergebnis nach Steuern vom Einkommen	-10.788.337	-5.352.238
12. Sonstige Steuern	0	363
13. Jahresfehlbetrag	-10.788.337	-5.352.601

Anhang für das Wirtschaftsjahr vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2019

A. Grundlegende Angaben zum Unternehmen und zur Bilanzierung

Eckdaten zum Unternehmen, Gliederung und Vorjahresbeträge



Die Sicoya GmbH hat ihren Sitz in Berlin. Die Gesellschaft wird beim Handelsregister B des Amtsgericht Berlin-Charlottenburg unter der Handelsregisternummer HRB 164142 geführt.

Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 1 HGB.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2019 wurde nach den Vorschriften der §§ 242 ff HGB unter Beachtung der ergänzenden Bestimmungen für Kapitalgesellschaften (§§ 264 ff HGB) sowie nach den einschlägigen Vorschriften des GmbHG aufgestellt. Von den größenabhängigen Erleichterungsvorschriften wurde Gebrauch gemacht.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB angewandt.

B. Angaben zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bei der Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden wurde von der Fortführung der Unternehmenstätigkeit ausgegangen.

Beträge, die aus Fremdwährungen in Euro umgerechnet wurden, sind mit einem Wechselkurs zum Zahltag in der Buchhaltung erfasst.

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände sind zu Anschaffungskosten angesetzt und werden um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Sachanlagen sind grundsätzlich zu Anschaffungskosten einschließlich Nebenkosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, angesetzt. Die planmäßigen Abschreibungen erfolgen unter Zugrundelegung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer.

Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens bis zu einem Wert von 800 EUR wurden im Jahr des Zugangs sofort abgeschrieben.

Geleistete Anzahlungen wurden mit ihrem Nennwert angesetzt.

Die Sicoya GmbH hat im Jahr 2018 eine 100% Beteiligung an der Sicoya Corporation mit Sitz in Delaware, Phoenix (USA) erworben. Das Eigenkapital teilt sich in 1.500 Aktien mit einem Nennwert von je 1 USD. Außerdem wurden 48.500 USD in die Kapitalrücklage der Gesellschaft eingezahlt. Diese Gesellschaft hatte bis zum 31.12.2019 einen Mitarbeiter im Bereich Sales & Marketing, aber noch keine eigenen Umsätze ausgeführt. Zum 31.12.2019 erfolgte eine Wertberichtigung des Beteiligungsansatzes durch Abschreibung auf Finanzanlagen in Höhe von € 43.856,65 auf einen Erinnerungswert von 1€. Darüber hinaus hat die Sicoya GmbH mit Darlehensvertrag vom 1. November 2018 ihrer Tochtergesellschaft Sicoya Corporation in den USA ein Darlehen zu einem Zinssatz von 3% gewährt. Das Darlehen wurde zur Deckung des Finanzbedarfs der Tochtergesellschaft ausgezahlt. Auf Grund nicht gegebener Rückzahlungsmöglichkeit wurde die Ausleihung in Höhe von € 233.006,92 durch Abschreibung auf Finanzanlagen vollständig wertberichtigt.

Die Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände sind mit dem Nennbetrag angesetzt, soweit nicht in Einzelfällen ein niedriger Wertansatz geboten war.

Erkennbare Risiken wurden durch Einzelwertberichtigungen Rechnungen getragen.

Die Kassenbestände und Guthaben bei Kreditinstituten sind mit dem Nominalwert angesetzt.

Erstmals in 2019 werden erhaltene Fördergelder aus GRW Mitteln passivisch in einem Sonderposten nach § 284 Abs 2 S. 1 HGB abgegrenzt. Der Sonderposten zum 31.12.2019 beträgt € 700.534,-. Durch den erstmaligen Ansatz im Geschäftsjahr ergab sich eine Anpassung des Vorjahreswertes um € 459.486 für die vor dem 1.1.2019 angeschafften und geförderten Wirtschaftsgüter. Der Sonderposten wird kongruent zu den Abschreibungen der Wirtschaftsgüter aufgelöst.

Die sonstigen Rückstellungen sind mit den Beträgen angesetzt, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig sind.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihren Rückzahlungsbeträgen ausgewiesen.

Zur langfristigen Finanzierung des Anlagevermögens (Maschinenparks) am Standort in Adlershof wurden zwei Darlehen in Höhe von € 350.000,- sowie € 1.650.000,- mit der Deutschen Bank Berlin geschlossen, die im Juni 2019 ausgezahlt wurden. Die Darlehen haben eine fünfjährige Laufzeit und sind endfällig zum 30.6.2024. Die Verzinsung beträgt 3.5% p.a. Die Darlehen sind gesichert durch Sicherheitsübereignung von vier Fertigungsmaschinen.

C. Weitere Angaben zur Bilanz

Hinsichtlich der Entwicklung des Anlagevermögens gemäß § 284 Abs. 3 HGB wurde von der Befreiungsmöglichkeit für kleine Kapitalgesellschaften gemäß § 288 Abs. 1 Nr. 1 HGB Gebrauch gemacht.

Die Forderungen aus Lieferung und Leistungen haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

Die meisten Verbindlichkeiten haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von unter einem Jahr. Aus dem Erwerb von Patentrechten resultieren Verbindlichkeiten in Höhe von 260.000 EUR (Vorjahr 260.000 EUR), davon € 130.000 innerhalb der nächsten drei Jahre, sowie € 130.000 innerhalb der kommenden fünf Jahre fällig.

Das Stammkapital beträgt zum 31.12.2019 unverändert 67.292 und verteilt sich auf die Gesellschafter wie folgt:

Gesellschafter: Stefan Meister Beteiligungs UG, Berlin (haftungsbeschränkt)	5.000 EUR
Sven Otte Beteiligungs UG, Berlin (haftungsbeschränkt)	5.000 EUR



Hanjo Rhee Beteiligungs UG, Berlin (haftungsbeschränkt)	5.000 EUR
Christoph Theiss Beteiligungs UG, Berlin (haftungsbeschränkt)	5.000 EUR
Marco Vitali Beteiligungs UG, Berlin (haftungsbeschränkt)	5.000 EUR
Target Partners Fund III GmbH & Co.KG, München	15.922 EUR
Kreditanstalt für Wiederaufbau, Bonn	5.910 EUR
Giorgio Anania, Medan (Frankreich)	2.135 EUR
Andreas Freiherr v. Mauchenheim, Portola Valley (USA)	5.267 EUR
Beijing Singularity Power Investment (China)	11.317 EUR
JUFEI (Hong Kong)	1.741 EUR

Equity Finance Agreements vom 20. März 2019 und 27. November 2019 / Kapitalerhöhung aus genehmigtem Kapital

Die Geschäftsführer sind mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 20. März 2019 mit Änderung vom 27. November 2019 ermächtigt, das Stammkapital der Gesellschaft bis zum 31.12.2023 um bis zu € 8.650,- zu erhöhen (genehmigtes Kapital).

Gemäß 2.1 des Vertrages vom 20. März erfolgten Einzahlungen in die Kapitalrücklage in Höhe von € 1.080.000,- durch den Gesellschafter Target Partners Fund III GmbH & Co KG, Kardinal-Faulhaber-Straße 10, 80333 München, sowie € 3.920.000 durch den Gesellschafter Beijing Singularity Power Investment Funds SPC (Limited Partnership), Room 2232, Block D, Building 33, Centralied Office area, No.99, Kechuangskisi, Road BDA, Beijing, Volksrepublik China und € 300.000,- durch den neunten Gesellschafter Antares S.A.S, 3 rue de Vernouillet, 78670 Medan, Frankreich.

Durch notariellen Vertrag vom 27. November 2019 (Notar Arnold UR A 1294/2019) wurde ein weiteres genehmigtes Kapital in Höhe von 3.565 Anteilen zum Nominalwert von jeweils ein Euro geschaffen (1.1. des Vertrages vom 27. November 2019). Gemäß 2.1 des Vertrages vom 27. November 2019 erfolgten jeweils Einzahlungen in die Kapitalrücklage in Höhe von € 3.000.000,- durch den Gesellschafter Target Partners Fund III GmbH & Co KG, Kardinal-Faulhaber-Straße 10, 80333 München, sowie € 500.000 durch den Gesellschafter Antares S.A.S, 3 rue de Vernouillet, 78670 Medan, Frankreich.

Die freie Kapitalrücklage erhöhte sich im Zuge der Kapitalmaßnahme in Höhe von € 8.800.000 (Vorjahr: € 19.306.078).

Zum Bilanzstichtag 31.12.2019 war das genehmigte Nennkapital noch nicht erbracht oder im Handelsregister eingetragen.

Nachrichtlich: Die Leistung der Gesellschafter und Eintragung des neu geschaffenen Eigenkapitals gemäß den Verträgen vom 20. März 2019 und 27. November 2019 erfolgte am 13. Januar in Höhe von € 8.254 für 8.254 neue Anteile.

Auf der Grundlage der Cashflow Planung unter Berücksichtigung von geplanten, laufenden und bereits abgeschlossenen Finanzierungsverhandlungen geht die Geschäftsführung davon aus, dass der Fortbestand der Gesellschaft für die nächsten 12 Monate überwiegend wahrscheinlich ist.

D. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag / Auswirkungen der COVID19 Pandemie

Investitionen:

Die Gesellschaft hat den Kapazitätsaufbau in Adlershof zur Fertigung von bis zu 25.000 Produkteinheiten im Mai 2020 weitgehend abgeschlossen. Dies spiegelt sich durch einen weiteren Zugang in Höhe von € 964.608 bei den Technischen Anlagen und Maschinen zum 30.6.2020 wieder, bei gleichzeitigem Abbau der geleisteten Anzahlungen um € 720.053,-

Auswirkungen Covid-19

Die Gesellschaft wurde durch die Covid-19 Krise stark getroffen. Zum einen bestehen Geschäftsbeziehungen in Form von Produktentwicklungsverträgen mit chinesischen Kunden. Diese Kunden hatten nach dem Chinese New Year im Januar 2020 ihre Geschäftstätigkeit eingestellt, was zu Verzögerungen in der Produktqualifikation der 5G Engines geführt hat. Zu einem späteren Zeitpunkt (März 2020) wurde auch die Zusammenarbeit mit einem amerikanischen Kunden gestört, da Testkapazitäten in den USA nicht mehr genutzt wurden. Am Standort in Adlershof wurden ab März 2020 zahlreiche Schutzmaßnahmen wie Maskenpflicht, Hygienepflicht und eine 50% Belegung des Office Space implementiert. Auf Grund reduzierter Geschäftstätigkeit wurden in den Monaten April und Mai Kurzarbeit (etwa 50%) abteilungsspezifisch durchgeführt. Im Rahmen des Corona Hilfsprogram wurde über die Hausbank, Deutsche Bank ein Corona Darlehen in Höhe von € 3.000.000,- beantragt welches Ende Mai ausgezahlt wurde.

Finanzierungsrunde:

Die Gesellschaft hat zusammen mit einer amerikanischen Investmentbank die Ausschreibung eine Finanzierungsrunde (C-Runde) eingeleitet mit der Zielsetzung das weitere Wachstum der Gesellschaft zu finanzieren. Das notarielle „Signing“ der Finanzierungsrunde erfolgte am 27. August 2020. Die Geschäftsführung geht davon aus, dass die Finanzierungsrunde bis zum Ende des Jahres 2020 durch „Closing“ geschlossen wird.

Darlehen des zukünftigen Gesellschafters:



Am 27. August 2020 wurde zwischen der Sicoya GmbH und dem zukünftigen Gesellschafter ein Darlehensvertrag (Convertible Loan Agreement) geschlossen über USD 16.000.000,- Das Darlehen wurde am 08. September 2020 ausgezahlt.

F. Sonstige Angaben

Im Geschäftsjahr wurden durchschnittlich 62Mitarbeiter beschäftigt.

Als Geschäftsführer bestellt waren Herr Dr. Stefan Meister, Berlin, CTO (Technischer Leiter) und Herr Dr. Sven Otte, Hohen Neuendorf als CEO (Kaufmännischer Leiter).

Virtuelles Beteiligungsprogramm (ESOP)

Die Gesellschaft hat ein virtuelles Mitarbeiterbeteiligungsprogramm (ESOP) aufgelegt.

Das Programm wurde etabliert, um wichtigen Mitarbeitern des Unternehmens weiterhin Anreize zur Mitarbeit zu bieten. Über das Programm partizipieren die entsprechenden Mitarbeiter im Falle eines Exits, wenn bestimmte Bedingungen eintreten.

Zum Bilanzstichtag waren die Bedingungen, die im Rahmen des Beteiligungsprogrammes zu einer Zahlungsverpflichtung der Sicoya GmbH führen, nicht mit hinreichender Wahrscheinlichkeit erfüllt, sodass für die Mehrheit des ESOPs keine Rückstellung gebildet wurde. Nichtsdestotrotz ist die Gesellschaft in Zukunft aus dem ESOP belastet, wenn und soweit ein entsprechendes Ereignis eintritt. Basierend auf dem Wissen zum Aufstellungszeitpunkt schätzt die Gesellschaft die künftigen Zahlungsverpflichtungen auf einen Wert in Höhe von TEUR 4.844.

sonstige Berichtsbestandteile

Berlin, den 01.12.2020

gezeichnet:

Dr. Stefan Meister, Geschäftsführer

gezeichnet: Dr. Sven Otte, Geschäftsführer